

## **Projektförderung: Open Access als Standard**

Unter der Richtlinie zur Förderung einer gelebten Open-Access-Kultur in der Forschungs- und Wissenschaftspraxis unterstützt das [Bundesministerium für Bildung und Forschung](#) (BMBF) aktuell 24 Projekte. Diese etablierten wissenschaftsgetragenen Finanzierungsmodelle tragen zur Erhöhung der Anerkennung von Open Access in der Wissenschaft bei und gehen auf die vielfältigen Bedürfnisse einer Open-Access-Kultur ein. Schwerpunkte der geförderten Projekte umfassen die Professionalisierung, Verbreitung und zunehmende Institutionalisierung nachhaltiger Open-Access-Strukturen. Laut BMBF tragen sie somit zum Kulturwandel des wissenschaftlichen Publizierens hin zu mehr Open Access bis hin zum angestrebten Standard bei. Mehr darüber erfahren Sie [hier](#).

## **Erneuerung der Open-Access-Vereinbarung von DEAL-Konsortium und Springer Nature**

Wie Anfang Dezember bekannt gegeben, haben das [DEAL-Konsortium](#) und die Wissenschaftsverlagsgruppe [Springer Nature](#) am 24. November 2023 ein neues Open-Access-Abkommen unterzeichnet. Es soll von 2024 an für fünf Jahre gelten. Durch die Publish-and-Read-Vereinbarung wird es Forschenden an den DEAL-Institutionen ermöglicht, in den hybriden und Open-Access-Zeitschriften der Verlagsgruppe zu veröffentlichen. Dazu gehört auch, dass teilnehmende Einrichtungen Leserechte für alle in Springer, Palgrave und Adis erschienenen Artikel erhalten. Näheres dazu gibt es [hier](#).

## **Für die Zukunft des wissenschaftlichen Publizierens**

Vor Kurzem hat der [Internationale Wissenschaftsrat](#) (ISC) zwei Papiere zur Zukunft des wissenschaftlichen Publizierens veröffentlicht. Das erste Dokument enthält acht Schlüsselprinzipien, die dem Rat zufolge den Kurs der Entwicklung des wissenschaftlichen Publikationswesens bestimmen sollen. Das zweite Paper stellt einen Reformplan für das Wissenschaftssystem vor. Dieser basiert

auf den erwähnten Schlüsselprinzipien und strebt unter anderem an, das Peer-Review-Verfahren zu verbessern und Open Access zu fördern. Der ISC lädt bis zum 01. März 2024 zu Feedback zu den veröffentlichten Papers ein. Weitere Informationen dazu gibt es [hier](#).

## Veranstaltungen und Vorträge

21.12.2023, 10.00 bis 11.00 Uhr

### **DEAL – Angebote beim Open-Access-Publizieren für die Universität Göttingen**

Das Angebot zum Open-Access-Publizieren hat sich in den letzten Jahren aufgrund verschiedenster Verlags- und Lizenzvereinbarungen stark erweitert. Daher soll der Online-Workshop der Universität Göttingen Autor\*innen einen Überblick sowohl über Publikations- als auch über Finanzierungsmöglichkeiten geben. Des Weiteren werden Kenntnisse über verschiedene Publikationswege für Forschende vermittelt. Eine Anmeldung für den Workshop wird nicht für die Teilnahme vorausgesetzt. Weiteres dazu finden Sie [hier](#).

21.12.2023, 12.00 bis 12.30 Uhr

### **Online, aber wo? Recherche-Tool für Open Access**

Innerhalb der Veranstaltungsreihe „[Open Science Coffee Lectures](#)“ lädt die Universitätsbibliothek der Universität Augsburg zu einer Online-Infoveranstaltung darüber ein, wie man anhand von Open-Access-Recherche-Tools Forschungsliteratur online und frei zugänglich, schnell und einfach finden kann. Für die Teilnahme ist keine Anmeldung erforderlich. Weiteres zur Veranstaltung finden Sie [hier](#).

## Weiteres rund um OA:

ca. 15 Minuten Lesezeit

### **Forschende in Indien kommen für mehr als die Hälfte weltweiter APCs auf – [Current Science](#)**

Laut einer aktuellen Studie, bei der die 2020 von indischen Forschenden veröffentlichten Open-Access-Artikel unter die Lupe genommen wurden, kam heraus, dass etwa 17 Mio. US-Dollar an Artikelverarbeitungsgebühren (APCs) dabei bezahlt wurden, was mehr als 50% dieser weltweit aufgewendeten Gebühren entspricht. In ihrer Abschlussbemerkung heben die Autor\*innen APCs als Hindernis für Open Science im globalen Süden hervor und fordern eine nationale indische Open-Access-Politik, um „Gleichheit und Zugang zu wissenschaftlicher Kommunikation“ zu unterstützen. Mehr dazu erfahren Sie im Artikel.

ca. 60 Minuten Laufzeit

### **Open Access aus der finanziellen Perspektive – [OASPA](#)**

Wie könnte die Open-Access-Finanzierung aussehen, nachdem [COAlition S](#) die Finanzierung von Open-Access-Publikationen im Rahmen von transformativen Vereinbarungen nach 2024 beendet? Dieses Webinar - ursprünglich ausgestrahlt am 15. November 2023 - ist das zweite einer zweiteiligen Reihe der [Open Access Scholarly Publishing Association](#) (OASPA) über die Zukunft der kollektiven Open-Access-Finanzierung.